



EXPRESSO Die Köln-Kolumne

Sie erreichen uns unter: 02 21/2 24-30 69 und expresso@express.de

VON BASTIAN EBEL UND INGE WOZELKA

Festival: Klassentreffen am Hansaring

Coupon: EXPRESS gibt bei Saturn-Fest kommenden Samstag einen aus

Wenn man so will, ist es das erste große Klassentreffen der angesagten Kölsch-Bands nach der Sommerpause: Am kommenden Samstag, 19. September, lädt Saturn zum großen Festival an den Hansaring und hat unter anderem **Kasalla**, **Cat Ballou**, **Querbeat**, die **Domstürmer**, **La Mäng** und die Nachwuchs-Band **Crocodiles** verpflichtet.

„Wir wollen für die Umgebung am Hansaring ein echtes

Veedels-Fest feiern. Dazu ist jeder eingeladen, schließlich ist der Eintritt frei“, so Saturn am Hansaring-Geschäftsführer **Alexander Müschenborn** (44). Von 14 bis 22 Uhr geht es auf der großen Bühne rund – inklusive der Moderation von **Lukas Wachten** (35), der erstmals durch das Festival führt.

Und wenn Tausende Besucher ihre Kölsch-Bands und das Veedels-Fest feiern, könnte sich das Lesen des EXPRESS

doppelt bezahlt machen: Denn am Festival-Tag geben wir einen aus! Wie das geht? In der Samstags-Ausgabe erwartet Sie, liebe EXPRESS-Leser, ein Coupon für ein Gratis-Getränk ihrer Wahl. Ob Wasser, Cola oder ein leckeres Kölsch: Mit diesem Coupon erhalten Sie an den Ständen ein Getränk Ihrer Wahl. Also: Am Samstag EXPRESS kaufen und auf das kölsche Klassentreffen am Hansaring anstoßen! Prost!



Micky Nauber und seine Domstürmer sind am Samstag beim Festival neben dem Saturn am Hansaring dabei.

Foto: Banneyer

Promi NEWS

Night of the Proms

Diese Künstler sind dabei

Köln – Am 18. und 19. Dezember steigt in der Lanxess-Arena die 22. Auflage der „Night of the Proms“. Mit dabei: u.a. **John Miles**, die **Beach Boys**, **OMD**, **Maria Mena** und **Johannes Oerding**.

Herzlichen Glückwunsch!

Geburtstag? Hochzeit? Wenn Sie jemandem gratulieren möchten, melden Sie sich montags bis freitags zwischen 11 und 14 Uhr unter: Tel. 02 21/2 24-23 02 Fax 02 21/2 24-21 36 E-Mail koeln@express.de



...dem Baby des Tages!

Dieses süße Mädchen (53 Zentimeter, 3720 Gramm) hört auf den schönen Namen **Johanna**. Sie kam im Severinsklösterchen zur Welt. Mama **Vanessa** und Papa **Marcus Lennartz** sind überglücklich.

...zum Geburtstag!

Angelina Schweitzer (Bergisch Gladbach) zum 21., **Sonja Jungbluth** (Weiler) zum 35., **Thomas Kremer** (Höhenhaus) und **Michael Sterzenbach** (Vogelsang) zum 38., **Daniela Ait Ibrahim** (Dünnwald) zum 39., **Marion Müller** (Porz) zum 43., **Andreas Möller** (Ehrenfeld) zum 45., **Hans Hansmann** (Gremberg) und **Karl-Heinz Kips** (Mechernich) zum 57., **Renate Kriesten** (Höhenhaus) zum 64., **Barbara Schmitz** (Dünnwald) zum 70., **Hermann Schwiecker** (Riehl) zum 75., **Sigrun Hillen** (Stommeln) zum 76., **Anni Bremter** (Innenstadt) zum 82. Geburtstags.

...zum Namenstag!

allen, die **Dolores**, **Gustav**, **Ludmilla** oder **Roland** heißen,

...zum Hochzeitstag!

Marie-Luise und **Markus Kramer** (Brück) und **Heike** und **Karsten Münz** (Brühl) zum 15. Hochzeitstag, **Andrea** und **Willi Rey** (Horrem) zur Silberhochzeit, **Hedwig** und **Hans Risch** (Vingst) zum 64. Hochzeitstag und **Hilde** und **Helmut Schmitz** (Neu-Ehrenfeld) zur Gnadenhochzeit.

...dem Brautpaar des Tages!

Die beiden Kölner **Karin** und **Eki** haben sich 2001 auf Ibiza kennengelernt. Mittlerweile leben sie gemeinsam in **Malaga**. Er als Zahnarzt, sie als Dolmetscherin. Das Jawort aber gaben sie sich selbstverständlich in Köln. Alles Gute!

Fotos: Tanja Göllner



Navid Navid mit Salma Hayek und Adrien Brody vor der Kamera



Kölner dreht in Hollywood ab



Navid Navid (gr. Foto), Selma Hayek und Adrien Brody spielen gemeinsam im Film „Septembers of Shiraz“.

Fotos: Promo

Von Köln nach Hollywood – das schafft kaum jemand. **Navid Navid** (35) schon! Der Schauspieler und Grimme-Preisträger („Tatort“, „Mordkommission Istanbul“) drehte an der Seite von Oscar-Preisträger **Adrien Brody** (42, „Der Pianist“) und **Salma Hayek** (49) das Drama „Septembers of Shiraz“.

Heute ist Navids großer Tag: Auf dem Internationalen Filmfest von Toronto feiert „Septembers of Shiraz“ Premiere. „Ich bin nervös. Aber ich freue mich auch, den Film endlich mal ganz zu sehen. Und ich bin ein bisschen stolz“, gesteht er. „Adrien Brody war immer mein Idol. Mit ihm in einem Film zu spielen – un-

glaublich und eine große Ehre“.

Navid wurde 1980 im Iran geboren, kurz nach der islamischen Revolution. Seine Eltern flohen mit ihm und seinem Bruder erst nach Amerika, dann 1984 nach Köln. „Hier bin ich aufgewachsen, habe mein Abi gemacht, die Schauspielschule besucht. Meine Eltern leben hier – Köln wird im-

mer meine Heimat bleiben“, sagt Navid, der inzwischen auch in New York lebt.

Die Geschichte seines Lebens – sie ist auch Teil der Geschichte des Films, der den gleichnamigen Roman der iranstämmigen US-Autorin **Dalia Sofer** (43) adaptiert.

Hayek und Brody spielen darin ein wohlhabendes jüdisches Paar, das von der Revolution überrascht wird. Sie erleben Folter und Gewalt, wollen der neu ausgebrochenen Tyrannei entfliehen.

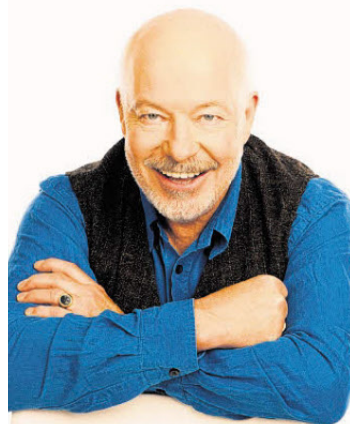
„Ich bin der Sohn ihrer

Haushälterin. Und ich lasse mich von Ajatollah Khomeini verführen, glaube an seine Thesen“, erzählt Navid. „Die

Geschichte ist auch für mich eine Reise in die Vergangenheit – an die ich mich allerdings kaum erinnern kann.“

Mockridge ganz fit

Für den Schauspieler und Kabarettist **Bill Mockridge** (68) ist das Älterwerden etwas ganz Besonderes. „Mit dem Alter bekommt man die Chance, sein Leben neu zu gestalten. Die Kinder sind aus dem Haus, man hat mehr Zeit für sich. Ich habe eine Wette mit mir selbst abgeschlossen, ob ich in einem Jahr 15 bis 20 Kilo abnehmen kann“, sagt er. „Ich habe früher 100 Kilo gewogen. Jetzt habe ich 18 Kilo runter – durch gesündere Ernährung und Sport.“ Am wichtigsten ist für ihn jedoch eins: „Man muss auch im Alter über sich lachen können.“



Bill Mockridge hat im Alter Sport für sich entdeckt.

Robert Lennerts will in Odenthaler Rathaus

3 Colonias-Sänger in Stichwahl

Er hat gekämpft, er hat gehofft. Er kam aus dem Nichts. Aber mit diesem Ergebnis hätte **Robert Lennerts** (41) wohl im Traum nicht gerechnet: Der Sänger der „Drei Colonias“ hat es als parteiloser Kandidat bei den Bürgermeisterwahlen in Odenthal mit 36 Prozent der Wählerstimmen tatsächlich bis zur Stichwahl geschafft. Lediglich die christdemokratische Kandidatin **Michaela Bräutigam** erreichte in der traditionellen CDU-Hochburg 45,8 Prozent und lag da-

mit vor Lennerts. Doch der Sänger will bei der Stichwahl jetzt auch ins Rathaus einziehen: „Ich bin unabhängig, komme hierher und möchte vor allem die jungen Leute wieder für die Lokalpolitik begeistern.“ Für ihn steht fest: „Das Rennen ist völlig offen, und ich werde bis zuletzt alles dafür tun, dass es klappt und ich Bürgermeister werde.“ Den Odenthalern scheint der Wahlkampf zu gefallen: Entgegen dem Landestrend gingen am Sonntag 55 Prozent zur Urne.



Das Ziel ist klar: Robert Lennerts will ins Rathaus.

Foto: MW